

9311 Tel. d. Auto-Centrale
Nr. für Taximeter und Privatauto

Gute Strümpfe in neuen Farben
Strumpfhaus Schirg Webergasse 1

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 5704
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 195.

Donnerstag, 14. Juli 1927.

61. Jahrgang.

Was man auf der Eisenbahn nicht tun soll.

Die wenigsten Reisenden machen sich bei einer Eisenbahnfahrt Gedanken darüber, was man tun und nicht tun sollte. Für die reibungslose Abwicklung des allgemeinen Verkehrs, und letzten Endes im ureigensten Interesse der Bequemlichkeit und Sicherheit des Reisenden selbst, sind aber gerade manche scheinbaren Kleinigkeiten, auf die man zu wenig achtet, vielfach ausschlaggebend. Da ist z. B. das leidige Fragen an den Bahnsteigsperrern, die hierzu nicht da sind, das planlose Suchen nach dem richtigen Zug, ohne die Schilder zu beachten, das nervöse Fragen im Zug nach den Stationen usw.

All das ist nicht nötig, wenn man sich vor der Abfahrt an Hand der amtlichen Fahrpläne über die näheren Einzelheiten des Reiseweges unterrichtet und gegebenenfalls sich an die auf den grossen Bahnhöfen befindlichen Auskunftsstellen bzw. für die Auskunft gekennzeichneten Beamten oder an die Reisebüros mit Fahrkartenverkauf wendet. Auch das überstürzte Lösen der Fahrkarten kurz vor Abgang des Zuges oder im Zug selbst lässt sich vermeiden, da man schon 3 Tage vor dem Reisetage Fahr- und Platzkarten im Reisebüro erhält. Ebenso soll man mit der Aufgabe des Gepäcks nicht bis kurz vor Abfahrt des Zuges warten. Es ist dann leider möglich, dass die Gepäckstücke erst mit dem nächsten Zug mitkommen. An den Sperren bleibe nicht unnötig stehen, sondern suche so schnell wie möglich den Bahnsteigzugang frei zu machen. Siehst du einen Zug auf dem Bahnsteig stehen, so frage die Beamten nicht, wohin der Zug gehe, sondern, wenn du das Schild nicht siehst: „Wo steht der Zug nach X?“ Beim Einlaufen eines Zuges öffne nicht vorzeitig die Wagentüren, weil dadurch die Mitreisenden auf dem Bahnsteig gefährdet werden können. Umgekehrt dränge vom Bahnsteig nicht unnötig zum Zug und warte, bis das Aussteigen beendet ist. Vor allem sollte niemand auf einen fahrenden Zug auf- oder absteigen, denn gerade diese Unsitte verursacht noch immer zahlreiche Unfälle, zum Teil schwerer Natur.

Eine Vorschrift, deren Nichtbeachtung vielfach zu Unstimmigkeiten unter den Reisenden Anlass gibt, ist, dass auf den Gängen der D-Zugwagen nicht geraucht werden darf, wenn das nicht ausdrücklich erlaubt ist. Bei Wagen, die auf der einen Hälfte Nichtraucherabteile führen, ist natürlich das Rauchen im Nichtraucherabteil auch verboten.

Will man einen Platz im Zug als „belegt“ kennzeichnen, so genügt es nicht, Zeitungen oder ähnliches hinzulegen, sondern man muss den Platz selbst, nicht nur das Gepäcknetz darüber, mit irgendwelchen Garderobestücken usw. belegen. In den Seitengängen der D-Zugwagen ist die Unterbringung von Gepäckstücken nicht erlaubt. Eine oft geübte Unsitte ist auch das Hinauswerfen von festen Gegenständen aus den Zugfenstern, das wiederholt schwere Unglücksfälle im Gefolge hatte. Beim Aussteigen lasse die Abteiltür im Interesse der beschleunigten Abfertigung des Zuges nicht offen stehen, sondern schliesse sie ordnungsmässig, falls du der letzte aussteigende Reisende bist. Lasse möglichst nichts liegen, denn die Erledigung der Fundsachen verursacht dem Bahnpersonal unnütze Arbeit und dir selbst Ärger. Gib nicht mehrere Fahrkarten zusammen, sondern möglichst jede Fahrkarte einzeln ab, um dem Schaffner seine Kontrollarbeit zu erleichtern und damit die Abfertigung zu beschleunigen. Und endlich noch eins: Brülle bei Beschwerden oder vermeintlichen Missständen die Beamten nicht an! Sie sind auch Menschen, meist sogar sehr vielbeschäftigte Menschen, die es jedem der vielen Hunderte von Reisenden recht machen sollen. Wenn also der Reisende mit ihnen in ruhigem, sachlichen Ton verhandelt, dann wird sich alles viel schneller und besser erledigen lassen. (Rdv.)



Trinkt das gute
Mainzer Aktien-Bier!
Niederlage Wiesbaden

Mauergasse 6

Tel. 7577

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Donnerstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 4 und 8 Uhr.
(Programme siehe Seite 2.)
Theater: Staatstheater: Geschlossen. Kleines Haus: 7½ Uhr Operettengastspiel „Uschi“.
(Programm s. Seite 2.)
Ausstellungen: Galerie Banger (Luisenstrasse), Kunstsalon Aktuaryus (Taunusstrasse), Köpper (Taunusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum 3—5 Uhr. Naturhistor. Museum 10—1 Uhr.
Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast. — Vereinigte Kammerlichtspiele. — Thalia-Theater. — Central-Lichtspiele. —
Rundfunk: Kurhaus 4—7 und 8—11 Uhr.
Fahrten im Kurauto. Ausführliches Programm s. Seite 2.
Ausflüge: An den Rhein, Strassenbahn 1 nach Biebrich, Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg (Drahtseilbahn 10 Uhr früh bis 10 Uhr abends, Sonntags ab 9 Uhr). — Unter den Eichen, Strassenbahn 3. — Eiserner Hand (Eisenbahnstation) — Burgruine Sonnenberg. — Wartturm (Bierstadter Höhe, Strassenbahn, Linie 7). — Schlaferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm Bahnstation Chausseebau).
Luft- und Sonnenbad: Von 6 Uhr früh bis zur Dunkelheit.
Rhein-Strandbäder: Von 8—8 Uhr geöffnet.
Schloss-Besichtigung: 10—1 u. 2—4 Uhr.
Kabarets: Clou. — Parkkabarett.
Spiel: Gesellschaftsspiel „Troula“ Kurhaus von 4 Uhr ab. —
Abends wird gefantzt: Boccaccio. — Taunus-Tanz-Palais u. Bar. — Hotel Hahn. — Parkbar. — Clou Tanzkasino. — Hotel Metropole 9 Uhr.

Das Wetter: Heiter bis bewölkt, warm, schwache nördliche Winde.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Der Gesellschaftsspielgang der Kurverwaltung morgen Freitag (Treffpunkt 2½ Uhr Haupteingang des Kurhauses) führt zur Platte. Der Weg geht über die Eichen, Platter Strasse, Josephshütte zur Platte (Kaffeepause); zurück über Idsteiner Strasse, Kochbrunnen. Marschzeit: 2½ Stunden.

(Fortsetzung Seite 2).

Badebetrieb einst und jetzt.

Wer denkt heutzutage, wo uns allen das zwanglose Leben und Treiben von Alt und Jung, Männlein und Weiblein in Strand-, Familien- und Freibädern zu einer Selbstverständlichkeit geworden ist, noch daran, wie jungen Datums dieses gesunde Badeleben erst ist? Noch vor 25 Jahren hatten es unsere Mütter nicht so leicht. Damals galt eine Frau, die es wagte, ausserhalb der geschlossenen Schwimmhallen zu schwimmen, bereits als recht wagemutig und leicht extravagant. Möglichst unauffällig huschte sie aus der engen Kabine ins Wasser. Der weite Badeanzug aus türkischrotem Kattun umgab ihre Figur wie ein plumper Sack, der am Halse in einem unmotivierten Matrosenkragen und an den Knöcheln in einer Art Pluderhosen endete. Eine genialere Vereinigung von Hässlichkeit und Unzweckmäßigkeit als dieses Badekomplet lässt sich tatsächlich kaum vorstellen. Ueber den nassen Anzug wurde nach dem Schwimmen sofort das grosse Badetuch geworfen und schleunigst die Kabine aufgesucht, die man 10 Minuten später in full dress verliess. Dass kein Männerauge die Frau im Badeanzug zu sehen bekam, war selbstverständlich, und von Ostende, wo schon damals Familienbäder existierten, sprach man sozusagen

nur im Flüsterton. Schliesslich konnten sich die deutschen Badeverwaltungen aber doch der Einsicht nicht verschliessen, dass das gemeinsame Baden, das in Belgien, Holland und Frankreich bereits überall üblich war, auch in Deutschland keine Gefahr für Moral und Sitte bilden würde. So entstanden die ersten Familienbäder. Wie vorsichtig man damals vorgehen zu müssen glaubte, mag ein Baderlass aus dem Jahre 1902, den damals eines der grössten deutschen Seebäder veröffentlichte, lehren: „Für das heute eröffnete Familienbad findet ein Verkauf von Eintrittskarten nur an Familien statt. Der Badeanzug für Damen darf nur aus Flanell oder Wollstoff nach Art der Reformkleidung faltig gefertigt sein. Er muss bis zum Hals schliessend getragen werden. Dasselbe gilt für Herren. Die Stoffe müssen dunkel und undurchsichtig sein, helle Farben sind unzulässig.“

Beim Lesen dieser Zeilen meint man, dass uns nicht knapp fünfundzwanzig, sondern mindestens hundert Jahre von damals trennen. — In den letzten Jahren nach dem Kriege hat das Badeleben überall einen unglaublichen Aufschwung genommen. Es gibt heute eine eigene Mode für den Wassersport, die vom Schwimmtrikot bis zum eleganten Strandanzug, vom Badeschuh und Mantel bis zum wasser-

dichten Kleingeldportemonnai, eine förmliche Ausstattung umfasst. Die Frauen aller Stände verbringen halbe Tage im Stadion oder den Flussbädern. Kinder in allen Lebensaltern werden mitgenommen und verspielen in Sonne, Wasser und Wind die herrlichsten Sommertage. Die Berufstätigen benützen ihre Mittagspause zu einem kühlen Bad, dem je nach Geschmack eine Viertelstunde leichter Gymnastik, ein Sonnenbad, ein kleiner Boxmatch, ein kurzer Dauerlauf oder ein Ruhestündchen auf den sonnenwarmen Planken folgt.

Mit der grossen Beliebtheit der offenen Bäder steigt auch der Komfort, den sie bieten. Wenn auch die Frauen, die es sich bequem machen wollen, tausenderlei Dinge, wie Reise Grammophone, Hängematten und dergleichen selbst mitbringen, so bleibt doch für den Besitzer der Anstalt noch Vieles zu tun. Man findet heute fast überall Herren- und Damenfrisersalons, gute Restaurants (in denen man auch vegetarisch essen kann), Räume für Körpermassage und erste Hilfe bei Unfällen. Sport- und Gymnastiklehrer sorgen im Verein mit mechanischen Ruderapparaten für das Training des ganzen Körpers, während die Ruhebedürftigen am Bücherstand alles finden, was sie während der Siesta im Liegestuhl durchschmökern möchten.

LANGGASSE 1-3
GÜTTMANN KOM. GES.
MÜNCHEN · NÜRNBERG · AUGSBURG · WÜRZBURG · FRANKFURT · KÖLN · DUISBURG
WIESBADEN

GRÖSSTES SPEZIALHAUS FÜR
DAMENKONFEKTION
KLEIDERSTOFFE · SEIDE

Auto-Ausflüge der Kurverwaltung.

Tag	Ziel der Fahrt	Fahrpreis M	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Donnerstag	Bad Ems, über Kemel, Holzhausen, Nassau, Römerkastell Saalburg, Hochtannus, Bad Homburg	12.50	10 ⁰⁰ V.	7 ⁰⁰ N.
	Kleine Wispersfahrt, Kiedrich, Eltville, „Burg Crass“	10.50	10 ⁰⁰ V.	7 ⁰⁰ N.
	Forsthaus Hügel, über Platte, zurück Idstein	8.50	3 ⁰⁰ N.	7 ⁰⁰ N.
	Hochtannusfahrt, ab Platte, Idstein, Tenno, Eppstein	5.50	3 ⁰⁰ N.	7 ⁰⁰ N.
	Kloster Eberbach, Schlängenbad, Kiedrich od. Faisen, zurück Rheingau	7.50	2 ⁰⁰ N.	7 ⁰⁰ N.
		6.50	3 ⁰⁰ N.	7 ⁰⁰ N.

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“ Kolonnade - Wilhelmstr., Telefon Nr. 8001, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56, Tel. Nr. 5865, 6656, sowie bei: Born & Schottenfels, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. Nr. 5580, 5581, Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. Nr. 8921, Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 5, Tel. Nr. 5404, 5405, L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. Nr. 7242, J. Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. Nr. 7224.

Kurhaus Wiesbaden

Donnerstag, den 14. Juli 1927

Vormittags 11 Uhr am Kochbrunnen

Promenadkonzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister A. König, Mainz

Vortragsfolge:

1. Hochzeitsmarsch aus „Ein Sommernachtstraum“ . F. Mendelssohn
2. Rakoczy-Ouverture Kéler-Béla
3. Verbotener Gesang, Lied S. Gastalden
4. Dur und moll, Potpourri Schreiner
5. Walzer aus „Ein Walzertraum“ O. Strauss
6. Unter der Friedenssonne, Marsch . Fr. v. Blon

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters
(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Euryanthe“ . . . C. M. v. Weber
2. Einleitung zum III. Akt und Chor aus „Lohengrin“ R. Wagner
3. II. ungarische Rhapsodie F. Liszt
4. Slavischer Marsch P. Tschaikowsky
5. Wotans Abschied und Feuerzauber aus „Die Walküre“ R. Wagner
6. Fest-Ouverture E. Lassen

Abends 8 Uhr:

Symphonisches Konzert

Leitung: Carl Schuricht

Solist: Rudolf Bergmann (Violine)

Vortragsfolge:

1. Richard Wagner: Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“
2. Richard Wagner: Preislied aus „Die Meistersinger von Nürnberg“ für Violine und Orchester bearbeitet von Wilhelmy Rudolf Bergmann
3. Richard Strauss: Tod und Verklärung, Tondichtung für grosses Orchester
4. Franz Liszt: „Tasso, lamento e trionfo“, symphonische Dichtung

Wochenübersicht

- Freitag 15. Juli: 11 Uhr: **Promenade-Konzert** am Kochbrunnen
4 und 8 Uhr: **Konzert**
- Samstag, 16. Juli: 11 Uhr: **Promenade-Konzert** am Kochbrunnen
4 und 8 Uhr: **Konzert**
- Sonntag, 17. Juli: 11^{1/2} Uhr: **Promenade-Konzert** am Kochbrunnen
11^{1/2} Uhr: **Promenade-Konzert** im Kurgarten
4 und 8 Uhr: **Konzert**

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Donnerstag, den 14. Juli 1927.

Operetten-Gastspiele

des Braunschweiger Operettenhauses.

Uschi.

Operette in 3 Akten von Leo Kastner und Alfred Möller
Musik von Jean Gilbert.

Personen:

Emmerich Hansen, Generaldirektor einer Schiffahrtlinie Kurt Münich
Uschi, seine Tochter Irm Schloss
Professor Tressnitz, Kunsthistoriker Willi Bieler
Herbert Renneberg, Uschis Verlobter Ludwig Kepper
Friedrich Wagner, Stud. jur. Theo Lucas a. G.
Lolott, Darsteller der Gesangs- und Tanz-pantomime „Die göttliche Astarte“ Ria Urban
Minij opulus, Darsteller der Gesangs- u. Tanz-pantomime „Die göttliche Astarte“ P. Richter-Wauer
Direktor des Kabarets „Knallbonbon“ Otto Georg Nelly Lotte Berger
Kellner Karl Hoffmann
Portier Edi Schreiner
Logenschliesser Walter Gropp
Page Hanna Lüders
Blumenmädchen Else Gieseke
Anna, Hausmädchen bei Tressnitz Hilde Hampe
Elegantes Kabarett-Publikum.

Zeit: Gegenwart.

Ort der Handlung: eine Großstadt. Der erste und dritte Akt spielen bei Professor Tressnitz, der zweite Akt im „Knallbonbon“.

Spielleitung und Tänze: Oberspielleiter Franz Felix.

Musikalische Leitung: Kapellmeister Sven Sandberg.

Anfang 7.30 Uhr. Ende gegen 10.30 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Operettengastspiele

des Braunschweiger Operettenhauses:

- Freitag, den 15. Juli:
Die Teresina. Anfang 7^{1/2} Uhr.
- Samstag, den 16. Juli, zum ersten Male:
Die tolle Lola. Anfang 7^{1/2} Uhr.
- Sonntag, den 17. Juli:
Die tolle Lola. Anfang 7 Uhr.

Ratskeller Wiesbaden

Sehenswürdigkeit Wiesbadens

Bewirtschaftung: Xaver Hirster

Ia Küche, Prima Weine. Spezialausschank des Pschorr-Bräu München.

Räume f. geschloss. Gesellschaften u. Vereine.

„Ratsstübchen“.

Telefon 6313

Telefon 6313

Die Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft

m. b. H.
Wilhelmstrasse 9 Alleeseite (am Bismarckplatz) — Fernruf 6550

den An- und Verkauf des eleganten Heims in der Kur- und Gartenstadt
WIESBADEN

— Der Wiener Sportklub ist hier zu einem Fussball-Wettkampf eingetroffen. Am Dienstag besichtigten die Sportler die Stadt- und die Umgebung.

— Wiesbaden auf der historischen Ausstellung im Darmstädter Landesmuseum. Zur Ausgestaltung des grossartigen Kulturbildes, welches die Ausstellung „Alte Kunst am Mittelrhein“ bietet, haben auch Wiesbadener Sammlungen ein gutes Teil beigetragen. So wäre es ohne das weitgehende Entgegenkommen des Nassauischen Landesmuseums unmöglich gewesen, den Anteil des Rheingaus an der Entwicklung der mittelalterlichen Kunst vollständig zu zeigen, und in sehr glücklicher Weise hat die Landesbibliothek die in Darmstadt vorgeführte Reihe alter Pracht-Handschriften ergänzt. Ihrem Besitz entstammt auch der einzige frühe Einzelholzschnitt des Gebiets, welcher bisher nachgewiesen werden konnte. Herr Otto Henckell hat aus seiner reichen Sammlung eine mittelrheinische Madonnenfigur beigegeben.

— Hofballmusikdirektor Johann Strauss, der hier am Mittwoch die Kurhauskonzerte dirigierte, ist im Hotel „Nassauer Hof“ abgestiegen.

— Ehrenurkunden. Die Industrie- und Handelskammer hat im zweiten Vierteljahr 1927 zweiundachtzig Ehrenurkunden für 25jährige und längere Tätigkeit in einem Betriebe an Angestellte und Arbeiter verliehen.

— 75. Geburtstag. Kommerzienrat Karl Sittmann, der jetzt in Wiesbaden seinen Wohnsitz hat, kann am 15. Juli seinen 75. Geburtstag begehen. Der Jubilar hat fast sein ganzes Leben dem Weinbau und Weinhandel gewidmet. Von der Pike auf gedient, hat er sich infolge seiner grossen Begabung rasch emporgearbeitet und in Oppenheim einen eigenen Weinbau und Weinhandelsbetrieb gegründet. Neben seiner eigenen Tätigkeit im Geschäft war er auch in hervorragender Weise öffentlich für die Förderung des Weinbaues tätig. Er ist seit langen Jahren Vorsitzender des Hessischen Weinbau-

vereins und seit noch längerer Zeit im Deutschen Weinbauverband tätig, wo er die Stelle eines Vorstandsmitgliedes bekleidet. In beiden Eigenschaften hat er sich grosse Verdienste um die Förderung des Weinbaues erworben und dank seiner Beziehungen zum Weinhandel viel dazu beigetragen, dass Weinbau und Weinhandel in gutem Einvernehmen zueinander stehen.

— Nerobergbahn. Zum Beginn der Ferien wird darauf hingewiesen, dass für Benutzung der Nerobergbahn wesentlich verbilligte Zehner- und Zwanzigerkarten mit Gültigkeit für das laufende Betriebsjahr ausgegeben werden. Es bietet sich hiermit besonders dem Familienpublikum Gelegenheit mit geringer Mühe bei geringen Kosten gute Höhenwaldluft zu erreichen. Im Anzeigenteil der heutigen Nummer sind die Fahrpreise der Nerobergbahn, die von morgens 9 Uhr bis abends 10 Uhr verkehrt, bekanntgegeben.

— Ein Kindergenesungsheim im Taunus. In Mammolshain bei Cronberg im Taunus wurde am Dienstag das Landes-Kindergenesungsheim für tuberkulöse Kinder eingeweiht. Das Heim ist errichtet vom Bezirksverband Wiesbaden und dient zugleich als wissenschaftliche Forschungsstätte. Es liegt herrlich auf der Höhe inmitten eines prachtvollen Parks und ist nach modernsten hygienischen und medizinischen Forderungen eingerichtet. Landeshauptmann Lutsch übergab im Namen des Bezirksverbandes das Heim seiner Bestimmung. Es sind 85 Plätze vorhanden, die in erster Linie durch den Bezirk Wiesbaden, soweit freie Plätze vorhanden sind, auch von anderen Bezirken belegt werden können. Die Kosten des Baues und der Einrichtung betragen etwa 800 000 M. Bei der Einweihungsfeier wurde auch der grossen Verdienste des Landesrates Witte gedacht, der in seinem starken sozialen Empfinden mit erstaunlicher Ausdauer und unermüdlichem Eifer das Werk begonnen und trotz aller Schwierigkeiten auch zu einer Musteranstalt durchgeführt hat. Die Stadt

Wiesbaden war bei der Eröffnung vertreten durch die Herren Stadträte Jovy und Holl.

Sport.

— Meisterschaft der deutschen Meere. Im Rahmen des Danziger Wetschwimmens wurde die Meisterschaft der deutschen Meere im Schwimmen über 2000 m entschieden. Auch diesmal konnte sich der mehrfache Gewinner, Zander (Danzig), in die Siegerliste eintragen. Er siegte in der Meisterschaftsklasse in 39 Minuten 34 Sekunden gegen H. Peters (Krefeld), der 45 Minuten 40 Sekunden benötigte. Die beste Leistung vollbrachte der in der zweiten Seniorsklasse gestartete Berliner Steinhilf mit 38 Minuten 2 Sekunden. In der 1. Klasse der Damen siegte Charlotte Baumann (Stettin) in 47.38 vor Helene Sowa (Danzig).

Das Buch für unterwegs.

— Siemer, Maja Orbinska in Hamburg. Roman Preis geheftet 4,50 Mk., Verlag von Albert Langen in München. — Ebenbürtig im Wurf, tritt neben die »Nana« von Zola Heinrich Siemers »Maja Orbinska«, — nur um soviel differenzierter und raffinierter, als das Weltgeschehen seit Zolas berühmtem Roman raffinierter, gefährlicher, wahnwitziger geworden ist. Ein höchst eigenartiger Halbweib-Typ diese Schauspielerin Maja, ein höchst eigenartiger Roman! Backfischen sei er fern gehalten. Aber dem reifen Menschen wird er ein Bild unserer jüngsten Gegenwart vermitteln, das ihn Zusammenhänge begreifen, ihn den mühsamen, durch Katastrophen gestörten wirtschaftlichen Wiederaufbau Deutschlands überschauen und ihn gleichzeitig in das Liebesleben dieser von einer Tollheit in die andere stürzenden Menschheit einen erstaunlichen Blick tun lässt.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 12. Juli 1927.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet

(Nachdruck auch auszusagen verboten).

A.

Adler, M., Hr. m. Fr., Johannisberg
Palast-Hotel
*Ahrens, H., Hr. Dipl.-Ing. Dr., Frankfurt
Taunus-Hotel
*Angin, B., Frl., Boston
Quisisana
*Antin, h., Frl., Boston
Quisisana
*Asmann, H., Hr. m. Fr., Halle Abeggstr. 9

B.

*Babeock, A., Fr. m. Begl., Neu Jersey
Bellevue
Backhaus, G., Frl., Neu York, Hotel Regina
Bachne, W., Hr. m. Fr., Hannover
Kölnischer Hof
*Bakels, C., Hr. m. Fr. u. Begl., Amsterdam
Taunus-Hotel
*Bauer, J., Hr. Insp., Köln
Palast-Hotel
Bauer, E., Hr. m. Fr., Wien
Bismarkring 16
*Baum, D., Frl., Brüssel
Zum Bären
*Baumgärtner, J., Hr., München
Grüner Wald

*Becker, A., Hr. m. Fr., Aschaffenburg
Zum Kochbrunnen
*Behrens, P., Hr. m. Fr., Rockkrinkel
Central-Hotel
*Behringer, A., Hr., Ravensburg
Neuer Adler
*Bein, G., Hr., Berlin
Domhotel
*Bentmann, H., Hr., Dortmund, Engl. Hof
*Berg, L., Fr., Bentheim
Central-Hotel
*Bernegau, H., Hr., Hamburg, Hotel Happel
Bernhardt, E., Fr., Kaiserslautern
Kölnischer Hof
*Bernichen, I., Frl., Kopenhagen
Central-H.
*Bertzky, J., Hr. m. Fam., Düsseldorf
Taunus-Hotel
*Bestvater, A., Hr., Marienwerder
Pens. Kalz
*Biedermann, A., Fr., Köln, Gold. Brunnen
*Billstein, A., Hr., Bellimore
Rose
*Blank, A., Hr. Chem. Dr., Hofheim
Metropole

Blank, K., Fr., Frankfurt, Zum Landberg
*Blum, F., Hr., Saarbrücken, Grüner Wald
*Bonck, C., Hr. stud. m. Begl., Montclair
Taunus-Hotel
*Bonin, H., Hr. m. Fr., Berlin
Evang. Hospiz
*Boosdorf, C. u. W., 2 Hr., Lage
Hansa-Hotel
*Borgers, W., Hr., Bocholt
Hansa-Hotel
*Bornträger, E., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Hansa-Hotel

Borst, A., Hr., München
Pens. Grandpair
Botz, I., Fr., Dresden
Hotel Wagner
Bousiecke, C., Hr. m. Fr., Elberfeld
Evang. Hospiz
Bramley, M., Fr., St. Leonards, Neroberg-H.
*Bratenbücher, K., Hr., Mannheim
Central-Hotel

*Brauer, E., Hr., Neu York
Domhotel
*Braunbück, I., Hr., Wien, Hotel Osterhoff
Brechtmanns, P., Hr. Dir., Elberfeld
Sanat. Prof. Dr. Determann
Breitenbach, K. u. E. 2 Frl., Köln
Hotel Reichspost-Reichshof
Bremme, C., Hr., Leipzig
Grüner Wald
Brönne, A., Hr. Assessor, Halle
Englischer Hof
Broner, A., Fr. m. Tocht., Hannover
Nerotat 21

Brum, J., Hr. Fabr. m. Fr., Haarlem
Schwarzer Bock
*Bücher, P., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
*Burberg, O., Hr. m. Fr., Mettmann
Hotel Nassau

C.

*Carle, A., Hr. m. Fr., Stuttgart, Einhorn
*Chegner, A., Hr., Paris
Grüner Wald
*Claus, H., Hr. Ober-Medizinalrat Dr.,
Frankfurt
Domhotel
*Conrad, R., Hr., Trier
Union
*Contwiler, R., Hr. m. Fr., Neu York
Hotel Nassau
*Corbach, F., Frl., Mainz
Hotel Berg
*Craemer, B., Hr., Köln
Neuer Adler
*Curio, W., Hr. m. Fr., Berlin, Grüner Wald

D.

Dancker, M., Fr., Suhl
Kapellenstr. 2
*Davidson, A., Hr. Ing. m. Fr., Weybnidge
Pens. Bosholm
*Denk, F., Hr., München
Zur Stadt Ems
*Dillon, F., Hr. Richter m. Fr., Boston
Englischer Hof
*Dingfelder, P., Hr. m. Fr., Nürnberg
Pens. Kalz

Dodds, L. u. D., 2 Frl., Burlington
Hotel Oranien
*Doble, W., Hr., Bonn
Grüner Wald
*Dohr, M., Hr., Essen
Hotel Berg
Döhning, M., Frl. Lehrerin, Brandenburg
Pens. Vollkammer
*Druve, F., Hr., Quedlinburg, Hansa-Hotel
Du Bois, E., Fr., Hallstead
Quisisana

E.

*Eckhardt, H., Hr. m. Fam., Detroit
Kaiserhof
*Ebinger, O., Hr., Stuttgart, Zur Stadt Ems
*Eggers, W., Hr. m. Fr., Hamburg, Dahlheim

F.

Fahrholz, H., Hr., Hamburg
Einhorn
*de Favange, R., Hr., Arnheim, H. Nassau
*Fink, W., Hr. m. Fr., Godesberg, Domhotel
Fischer, Th., Hr. m. Fr., Mayen, Villa Nervi
Fleischer, A., Hr. m. Fr., Plauen, Hotel Nizza
*Forst, A., Hr., Eltville
Zur Stadt Ems
*Franchon, E., Fr., Berlin
Villa Kohl
*Franko, E., Hr. m. Fr., Eisenach
Grüner Wald

*Frede, A., Hr. m. Fr., Dortmund
Englischer Hof
*Freund, J., Hr., Köln
Grüner Wald
Freitag, S., Hr., Niedermendig
Römerbad
Fried, P., Hr. Redakteur Dr. m. Fam.,
Berlin
Thelemannstr. 3
*Friedrichsen, F., Hr. m. Fr., Dortmund
Englischer Hof
*Fuld, J., Hr., Offenbach
Grüner Wald

G.

*Gabriel, F., Hr., Stuttgart, Grüner Wald
*Gaertner, H., Hr. m. Fr., Paris, H. Nassau
*Geissler, E., Hr., Bremen, Taunus-Hotel
*Geissler, M., Hr., Mannheim
Hotel Berg
*Gemünd, H., Fr., Köln
Hotel Osterhoff
*Gener, S., Fr., Ahlen
Hotel Adler
*Gerhards, Ch., Fr., Barmen, Evang. Hospiz
*Goedhart, F., Hr. Dir. m. Fam., Arnheim
Taunus-Hotel
*Goldstein, G., Hr. m. Fr., Berlin, Pens. Kalz
*Grang, I., Fr. m. Sohn, Los Angeles
Hotel Nassau
*Gros, G., Hr. m. Fam., Neesbach
Friedrichshof
*Grüner, v. Grütter, O., Detmold
Hotel Nizza
*Günshmann, H., Hr., Essen
Goldenes Ross
*Gyongyowies, A., Hr., Wien, H. Osterhoff

H.

*Haas, S., Hr., Gießen
Grüner Wald
*Hackett, J., Frl. stud., London
Villa Patricia
*Hadley, E., Hr. m. Fr., Sydney, Quisisana
*Haese, P., Hr. Prof., Mailand, Central-H.
*Hamann, J., Hr., Neustadt
Zur Stadt Biebrich

*Hammerschmidt, H., Frl., Remscheid
Hotel Cordan
Hansen, H., Frl., Hadersleben, Herderstr. 31
*Hansen, F., Hr., Essen
Hotel Osterhoff
*Happe, A., Hr. Rent.,
Fürstenhof
*Hartleb, H., Hr., Nordhausen
Einhorn
*Hartmann, A., Hr., Plauen
Zur Stadt Biebrich

*Hassenbrüg, C., Hr. m. Fr., Dortmund
Englischer Hof
Hanbeil, L., Fr., Frankenthal, Weisse Lilien
Heberer, E., Fr., Bieber
Schützenhof
*Heinemann, S., Hr., Berlin
Domhotel
Heitmann, J., Hr. m. Fr., Ahlen, H. Adler
*Henneke, W., Hr., Köln, Zum Landberg
Heriot, C., Fr., St. Leonards, Neroberg-Hotel
*Hermesen, St., Hr. Amtsrichter, Schließrecht
Schwarzer Bock

*Hartwig, H., Hr., Gera
Schwarzer Bock
Hess, K., Fr., Merzig
Hotel Kronprinz
*Heyer, K., Fr., Philadelphia
Rose
Heynen, K., Hr. Dr. m. Fr., Rheinhausen
Pens. Grandpair

*Hill, H., Hr. m. Fr., Dortmund
Englischer Hof
*Hindmarsh, H., Hr. m. Begl., Paris
Metropole

*Hirschhahn, L., Hr. m. Fr., Nürnberg
Domhotel
Hocke, M., Fr. m. Kind
Taunusstr. 57
Hof, C., Hr. m. Fr., Frankfurt
Hamburger Hof

*Hofer, F., Hr., Neu York
Domhotel
Hoffmann, E., Fr., Stuttgart, Schwarzer Bock
Hoffmann, A., Frl., Friedberg, Evang. Hospiz
Hofmann, M., Hr., München, Englischer Hof
*Höck, R., Hr., Stuttgart
Central-Hotel
*Holstein, R., Hr. Fabr., Moers, Central-H.
*Höppel, E., Hr. Fabr., München
Taunus-Hotel

*Houtmann, J., Hr. m. Fr., Weesp
Kanada
Hunold, H., Hr. Lehrer m. Tocht., Berlin
Lahnstr. 4

J.

Jacobsohn, G., Hr. m. Fr., Hamburg
Schwarzer Bock
*Jahnke, G., Frl. Lehrerin, Hamburg
Evang. Hospiz

*Jakoby, K., Hr., Ohren
Zum Schlachthof
*Jehrs, G., Frl., Hamburg
Hotel Reichspost-Reichshof

Jesse, K., Hr. m. Tocht., Cammin, H. Berg
Joerssen, H., Hr. Zahnarzt Dr. m. Fr., Heide
Zum Kranz

John, F., Hr. Ing. m. Fr., Altenberg
Christl. Hospiz II
*Johnston, M., Frl., Dublin, Schwarzer Bock
*Jones, L., Frl., London
Hotel Nassau

*Jüngst, E., Fr., Frankfurt
Schützenhof
*Jumbull, J., Hr. Student, Monteclai
Taunus-Hotel
*Junge, A., Hr. m. Fr., Chicago
Rose

K.

*Kallfels, E., Fr., Düsseldorf, Grüner Wald
*Kallmes, J., Hr., Hamburg, Hotel Nassau
*Kammrath, R., Hr., Leipzig
Zur Stadt Biebrich

Kampen, H., Hr. Fabrikbes., Wesel
Schwarzer Bock
*v. d. Kastele, H., Fr., Amsterdam
Grüner Wald

Kellner, L., Fr., Birkenfeld, Goldenes Ross
Kemper, A., Frl. m. Begl., Rotterdam
Esplanade

*Kerngut, M., Hr., Bonn
Grüner Wald
Killing, B., Hr. Pfarrer, Lendingsen
Hospiz z. hl. Geist

Kinsch, R., Frl. Lehrerin, Erlangen
Hotel Adler
*Kirchner, B., Hr., Krefeld Christl. Hospiz II
Kirsch, E., Frl., Breslau
Central-Hotel

*Kleinhenz, A., Hr. m. Fr., München
Grüner Wald
*Klingbeil, E., Hr. Lehrer, Waldenburg
Hotel Bender

*Kluck, M., Hr., Pforzheim, Z. Kochbrunnen
*Koehne, L., Fr. m. Sohn, Indenapoli
Quisisana

Kommer, H., Fr., Dortmund
Pens. Elbers
Kost, P., Hr., Paris
Taunusstr. 11
Kornant, J., Hr. m. Fam., Vlaardingen
Schwarzer Bock

*Kotze, B., Frl. Lehrerin a. D., Leopoldshall
Central-Hotel
*Krack, F., Hr., Pforzheim
Grüner Wald

*Kraimer, H., Hr., Königswinter, Central-H.
*Kratz, E., Hr., Paris
Grüner Wald
*Kratzer, C., Frl., Augsburg
Hotel Vogel

Kraus, P., Hr. Dir. m. Fr., Beuthen
Schwarzer Bock
*Krieger, A., Fr., Frankfurt, Gold. Brunnen
Kronenberger, I., Fr., Friedberg
Evang. Hospiz

*Krüger, G., Frl., Danzig
Zur Stadt Biebrich
*Kuhn, H., Hr., Wien
Hotel Osterhoff
*Kühnahl, F., Hr. m. Fr., Dortmund
Englischer Hof

L.

*Langen, W., Hr. m. Fr., Köln
Hotel Osterhoff

*Langner, E., Hr., Frankfurt, Zum Falken
*Langsdorf, H., Hr., Bad Naubheim
Pens. Bosholm

*Laubner, J., Hr. Ing. m. Fr., Berlin
Domhotel
*Laurent, A., Hr. m. Fr., Montreux
4 Jahreszeiten

*Legau, W., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Friedrichshof
Lehr, E., Hr. m. Fr., Frankfurt, Köln. Hof
*Leicheiser, L. u. C., 2 Frl. m. Begl.,
Detroit
Hotel Oranien

Lenz, A., Hr. Regierungsrat m. Fr.,
Frankenberg
Pens. Reuter-Aberle
*Letzner, E., Hr. Lehrer m. Tocht., Marienberg
Central-Hotel

Leucks, M., Hr. Oberinsp., Nürnberg
Friedrichstr. 31
*Levy, H., Hr., Düsseldorf
Grüner Wald

Liebermann, M., Hr. m. Fr., Berlin
Pens. Grube-Dehwald
*Lied, W., Hr. m. Fr.,
Union

*Liess, M., Hr., Dahme, Zur Stadt Biebrich
*Linch, H., Hr. m. Fr., Neu York
Hotel Nassau

Lloyd, H., Hr. m. Fam., London
Freudenheim Lizius
*Loesder, R., Frl., Muehgen
Rose

Loewenthal, A., Hr. Dir. a. D., Berlin
Neroberg-Hotel
*Lotzo, H., Hr., Leipzig, Christl. Hospiz II
*Lough, W., Hr., Neu Rochelle
Rose

*Loveland, F., Fr. m. Tocht., Boston
Quisisana
Ludwig, M., Hr. Dr. med., Hamburg
Ellenbogengasse 2

*Lübben, W., Hr. Amtmann, Oldenburg
Pena, Koch

M.

Mahn, R., Fr. m. Tocht., Krefeld
Freudenheim International
de Maistre, F., Hr., Bonn
Schwarzer Bock

Mangels, H., Hr. m. Fr., Hamburg
Kaiserhof
*Me Crea Idall, G., Hr. Bankier m. Fr.,
Hotel Nizza

Markus, G., Hr., Gehr
Zwei Bocke
*Martin, O., Hr. m. Fr., Bingen
Imperial
Matchett, B., Hr., Liverpool
Fürstenhof

Matte, H., Schüler, Tampere
Hospiz z. hl. Geist
*Mendel, W., Frl., London
Hotel Nassau

*Meyer, H., Hr., Berlin
Rose
Meyer-Clietks, H., Hr. m. Fa., Lehe
Sanat. Nerotal

*Michidopoulos, L., Hr.,
Karlsdorf
*Miller, F., Hr. m. Fr., Neu York
Hotel Nassau

*Möbers, O., Fr., Barmen
Evang. Hospiz
*Müller, H., Hr. m. Fr., Hamburg, H. Berg
*Moore, Ph., Hr. m. Begl., Detroit
Hotel Oranien

Mooser, L., Hr. Oberinsp., München
Friedrichstr. 31
*Mudra, A., Hr. Geh. Legationsrat Dr. m. Fr.
Meme?
Metropole

Mühehausen, N., Hr., Hambach
Köln. Hof
*Mulder, G. u. M., 2 Frl., Amsterdam
Hotel Reichspost-Reichshof

*Müller, H., Hr., Krefeld
Drüner Wald
*Müller, A., Fr., Köln
Goldgasse 2

N.

*Nells, L., Hr., Neu York
Grüner Wald
*Netwal, W., Hr., Wien
Hotel Osterhoff

*Neumann, K., Hr. m. Fam., Java
Rose
Neuss, E., Fr., Wald Fischbach Pens. Schmidt
*Noack, E., Hr. Dr. Rechtsanwalt m. Fr.,
Dortmund
Englischer Hof

Nouvel, M., Hr. m. Fam., Berlin-Schöneberg
Pena, Primavera

O.

O'Brien, R., Hr., Warwick
Hotel Nizza
*Ochs, E., Fr., Kassel
Goldener Brunnen

Oppermann, H., Fr. m. Tocht., Hannover
Kapellenstr. 14
*Orr, W., Hr. Prof. m. Tocht., Dublin
Schwarzer Bock

Öser, E., Frl., Sangendrar
Zwei Bocke
*Oster, O., Hr., Berlin
Grüner Wald
Ostermann, A., Hr., Gmünden
Philippsberg 38

P.

Pabst, M., Frl., Kassel
Taunusstr. 77
*Parker, A., Frl., London
Hotel Nassau

*Patrick, W., Hr. Prof., Bellimore
Rose
*Pease, H., Hr. m. Fam., Neu York
Rose

Peche, E., Hr., Duisburg
Silvana
*Peters, H., Hr., Rheydt
Evang. Hospiz

Petersen, A., Hr., Stockholm
Römerbad
Petich, G., Hr., Berlin
Imperial

*Pfleging, C., Hr. m. Sohn, Kassel
H. Berg
*Pfeiffer, A., Hr. Dr. m. Fr., Düsseldorf
Eden-Hotel

Pillmann, A., Hr., Dornay
Adolfallee 14
Pletz, R., Fr., Frankfurt
Schützenhof

Podszuck, E., Hr. m. Fr., Königsberg
Kapellenstr. 3
Pohl, A., Hr., Stuttgart
Grüner Wald

*Pollems, A., Hr. Fabrikbes., Krefeld
Hotel Nassau
*Possrat, E., Frl., Milwanke
4 Jahreszeiten

Q.

*Quackenboss, H., Hr. m. Fam., Braunschweig
Oranien

R.

Rabinowitz, M., Hr., Kownow
Engl. Hof
*Rämmer, I., Frl., Berlin
Neuer Adler

*Reinfelder, F., Hr. Rektor m. Fr., Berlin
Grüner Wald
*Reiter, A., Hr. m. Fr., Hamburg
Hotel Dahlheim

Exzellenz v. Riess, H., Fr. m. Bed., Berlin
Fürstenhof
Rinsch, E., Frl., Buchman
Hotel Adler

Rocklitz, A., Hr. m. Fr., Offenbach
Einhorn
*Rockstroh, E., Frl., Kyobenlam
Hotel Dahlheim

*Rodemeister, M., Frl., Cairo
Stadt Biebrich
Roesch, A., Frl., Bonn
Schwarzer Bock

Rosenthal, A., Hr., Berlin
Hotel Wagner
*Ross, S., Frl., Milwanke
4 Jahreszeiten

Rösler, G., Hr., Münster
Hotel Wagner
*Roth, W., Hr. m. Fr., Berlin
Hotel Berg

Rotschild, M., Hr. m. Fr.,
Hamburg
Schwarzer Bock

*Röwer, H., Hr., Nevege
Grüner Wald
*Ruböder, H. Hr. Ing. m. Fr., Essen
Pens. Schmidt

Rücker, F., Frl., Görlitz
Eden-Hotel
*Rühl, Frl., Coehern
Goldenes Kreuz

*Rupprecht, K., Hr., Wien
Hotel Osterhoff
*Rüttermann, W., Hr. m. Fr., Dortmund
Goldgasse 2

S.

*vom Saal, F., Hr., Cederhurst
4 Jahreszeiten
Salomon, B., Fr., Hilbringen
Kronprinz

Samelsohn, M., Fr., Berlin
Schwarzer Bock
*Savard, J., Hr. m. Fr., Strassburg, Union
*Schaefer, J., Frl., Köln
Central-Hotel

Schaefer, M., Hr. Reg.-Ob.-Insp., Essen
Friedrichstr. 31
Scharer, G., Hr., Duisburg
Sanat. Prof. Dr. Determann

Scharer, E., Fr., Duisburg
Sanat. Prof. Dr. Determann
*Schay, A., Hr. m. Fr., Köln
Hotel Reichspost-Reichshof

*Schellschmidt, P., Frl., Indianapolis
Quisisana
*Schenkel, A., Frl. m. Begl., Detwit
Oranien

*Scherer, P., Hr., Kaiserslautern
Grüner Wald
*Schlosser, O., Hr. Fabr., Markneukirchen
Central-Hotel

Schmandt, W., Hr. Dr. phil., Dipl.-Ing.
m. Fr., Cleve
Emsstr. 15
*Schmidt, H., Hr., Amerika
Metropole

*Schmitz, E., Frl.,
Taunus-Hotel
Schmitz, J., Fr. Dr., Münster
Hospiz z. hl. Geist

*Schneider, H., Hr. Architekt m. Fr.,
Dortmund
Englischer Hof
*Schneider, A., Fr., Barmen
Evang. Hosp.

Schneider, G., Fr., Barmen
Evang. Hospiz
*Schnuchel, A., Hr., Berlin
Central-Hotel
*Scholl, Th., Hr., Heppenheim, Grüner Wld.
*Scholz, R., Hr. m. Fr., Berlin
Bahnhofstr. 6

**Gardinen-
Herwegh**
beste u. billigste Bezugsquelle
f. Gardinen u. Innendekoration!
Schulgasse 8!

SPEZIALITÄTEN
Wiesbadener Pflaumen
Ananastorten stets frisch, empfiehlt Baumkuchen
Konditorei und Café Kaiplinger
Taunusstrasse 9
Kirchgasse 26
Tel. 5017 u. 5018
gegenüber d. Kochbrunnen

Havana - Importen
Feinste Hamburger Zigarren
Zigaretten - Tabake
J. C. ROTH
Obere Wilhelmstr. 60
Tel. 3853 Cegr. 1867

*Schott, J., Frl., Homburg
Hotel Reichspost-Reichshof
*Schreut, A., Hr., Stuttgart Ev. Hospiz
*Schuffelen, H., Hr. m. Fr., Oedt
Neuer Adler
*Schüller, J., Fr., Krefeld Hotel Nassau
*Schüller, W., Hr. Ing., Krefeld, Hansa-Hot.
*Schupp, E., Hr., Essen Hotel Osterhoff
*Schuster, G., Hr., Berlin Hotel Berg
*Schuster, G., Hr., Berlin Union
*Schwalfenberg, R., Hr., Köln, Grüner Wald
Schwarz van Es, M., Fr., Oesterbeck
Fürstenhof
*Schweers, W., Hr. m. Fr., Krefeld
Hansa-Hotel
*Seifert, G., Frl., Leipzig Hot. Osterhoff
*Selhorst, F., Hr., Dortmund Engl. Hof
*Sheward, Ph., Frl., London Englischer Hof
*Sichel, J., Hr. m. Fr., Englischer Hof
*Simonis, M., Fr., Helsingfors Parkstr. 13
*Sommer, W., Hr., Bocholt Central-Hotel
*Spiller, A., Hr. m. Fr., Danzig
Taunusstr. 11
*Stahl, E., Hr., Dauborn Gartenfeldstr. 67
*Stange, M., Frl., Hamburg Grüner Wald
*Stecker, M., Frl., Mainz Hotel Berg
*Steigerwald, J., Hr., Heilbronn
Grüner Wald
*Stein, W., Hr., Neunkirchen Domhotel
*Steiner, G., Hr. m. Fr., Godesberg
Christl. Hospiz II

Sternbergh, M., Fr. m. Tocht., Reading
Oranien
*Steyer, K., Hr. Insp., Leipzig
Hotel Reichspost-Reichshof
*Stopach, H., Hr., Iserlohn Hansa-Hotel
*Stuckenschneider, H., Hr., Hagen
Hotel Dahlheim
T.
Tamm, A., Fr., Hamburg
Schiersteiner Str. 24
Taylor, A., Frl., London Englischer Hof
*Tichmann, G., Hr. Dr. jur. m. Fr., Tier
Hansa-Hotel
*Teickner, W., Hr. m. Fr., Gernsrode
Hotel Berg
*Teschendorf, P., Fr., Danzig
Zur Stadt Biebrich
Thiede, M., Frl., Stendal Zum Bären
*Thielemann, H., Hr. m. Fam., Bielefeld
Friedrichshof
Thome, A., Hr., Remlingen Kölnischer Hof
Tischbein, C., Hr., Ludwigshafen Köln. Hof
*van Tratsenburg, F., Hr. m. Fr., Gouda
Fürstenhof
Tröger, E., Hr., Hameln Englischer Hof
*Trüller, C., Hr. m. Fr., Lehrte
Schwarzer Bock

U.
*Uhl, F., Hr. m. Fr., Brooklyn Central-Hot.
Uhl, W., Hr., Brooklyn Central-Hotel
V.
Vallois, B., Frl., Dinard Eden-Hotel
Verks, H., Frl., Berlin Fremdenh. Lizius
*Vinkelberg, A., Frl., Hamburg Ev. Hospiz
*Vobach, C., Frl., Berlin Grüner Wald
*Vordahl, L., Hr. m. Fr., Osla, Hansa-Hotel
*Voimbach, W., Hr., Köln Central-Hotel
W.
*Waterburg, K., Frl. m. Begl., Detroit
Oranien
*Webb, L., Frl., Springfield Rose
*Weber, M., Hr. m. Fr., Leipzig
Zur Stadt Biebrich
*der Weduwen, A., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr.,
Zaardam Taunus-Hotel
*Wegerer, J., Hr., Werl Grüner Wal-
Weil, N., Hr., Stuttgart Schwarzer Bock
*Weile, M., Frl., Leopoldshall Central-Hot.
*Weller, C., Hr., Haag Evang. Hospiz
Wenato, B., Hr. Dr., Weidenhof
Schwarzer Bock
*Wergenthin, F., Hr. Dipl.-Ing., Berlin
Taunus-Hotel

Wichers, J., Frl. m. Begl., Los Angeles
Oranien
Wiedeman, M., Hr. Insp. m. Fr., Sayn
Pens. Koch
*Wiegmann, P., Hr., Dortmund Engl. Hof
Wilsdorf, C., Hr. m. Fam., Breslau
Kölnischer Hof
*Winkelmann, H., Hr. Ing., Zweibrücken
Kaiserhof
Witte, G., Fr., Leipzig Geisberg 3
*Wolf, W., Hr., Kassel Goldener Brunnen
*Wolff, H., Fr., Elberfeld Evang. Hospiz
*Wolff, R., Hr. m. Fr., Schwerin
Metropole
Wölle, F., Fr., Flensburg Goldenes Ross
*Wuest, A., Hr., Basel Hotel Vogel
Wuthe, E., Fr., Berlin Kölnischer Hof
Z.
*Zäh, F., Hr., Dortmund Englischer Hof
*Zähwes, S., Hr., Kettwig Einhorn
*Zartarian, G., Hr., Brüssel Palast-Hotel
*Zick, P., Hr., Baden-Baden Domhotel
Zimmer, M., Fr. Dr., Heidenau
Hospiz z. hl. Geist
Zimmermann, M., Frl., Schneppenhausen
Schützenhof
Ziss, A., Hr. m. Fr., Frankfurt
Zwei Böcke
de Zwann, J., Hr. m. Fam., Biltoven
Evang. Hospiz

Partenkirchen

Bayerisches Hochgebirge

Dr. Wigger's Kurheim

Modernstes Haus mit aussichtsreichster
Klinische Abteilung Sonnenlage Kurhaus Abteilung
Auch für Erholungsbedürftige
Erskl. Küche und Komfort Ganzjährig geöffnet Näheres Prospekt

Jagdschloss Niederwald

bei Rüdesheim a. Rhein

wenige Minuten vom Nationaldenkmal

Hotel - Pension

verbunden mit

Gasthof „ZUR KRONE“, Assmannshausen
Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit
Weine aus den Kellereien der Krone
Kaffee, Konditorei, Milch aus eigenem Stall

Rüdesheim am Rhein Hotel Jung

Bes.: Max Wreesmann

Haus ersten Ranges m. allem Komfort. Herrliche
Rheinterrasse, gelegen gegenüber dem Bahnhof.
Autogarage. Telefon 2.

Dr. Gossmanns Sanatorium Kassel-Wilhelmshöhe

ca. 400 m ü. d. M. gegründet 1888

Zur Nachkur!

Kuranstalt f. physik.-diätet.
Heilweise u. Psychotherapie
Nerven-, innere-, Stoffwechsel-, Frauenleiden
Das ganze Jahr geöffnet
Leit. Arzt: Dr. med. W. Gossmann

Vegetarisches Restaurant

Schillerplatz 2
Telefon Nr. 2385

Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen, Salaten,
Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Puddings. Ärztlich
empfohlene Küche. Täglich frische Joghurt. Nach-
mittags Tee, Kaffee, Kakao, Hausmacher Kuchen

Spiel-Warenhaus Kl. Burgstr. 1 im Kurviertel

Wiegel & Co.

Erstklassige Spiele und Spielwaren
Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

Alleinverkauf der Herzschuhe

Angulus
der Schuh für
empfindliche FüßeGratis - Nugget -
SchuhputzerGoldschmidt
Langgasse 18

Amfliche Personenwagen Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung.

Luft- und Sonnenbad Volkspark

Fernruf 5647

220 m ü. M.

Idyllische geschützte Lage in Wald- und Höhenluft
unfern der Strassenbahn-Haltestelle „Unter den Eichen“ (Blaue Linie)

Heil- und Erholungssstätte I. Ranges

von Aerzten bestens empfohlen.

Durchführbar sind alle einfachen Kuren der biologischen und
physikalischen Heilweisen, wie Luft-, Sonnen- und Schwitzkuren.
Freilicht - Liegekuren (besonders wirksam in Verbindung mit
Thermalbädern), die sogenannten Kneippischen Anwendungen und
Packungen, Felkbäder, Atemübungen, Heilgymnastik, Massagen.

Gut geschultes Badepersonal.

Turnstunden mit Entspannungs- und Lockerungs - Übungen unter
fachmännischer Leitung für Herren, Frauen und Kinder.

Ruheparks für Herren u. Frauen

2 Spielparks

davon einer nur für Frauen und Mädchen, mit Schaukeln und
Turngeräten sowie Sandplätzen für Kleinkinder

Familienpark

mit grossem Rasenspielfeld für Ball- und Gesellschaftsspiele.

Geöffnet von 6 Uhr früh bis zum Eintritt der Dunkelheit.

Das Luft- und Sonnenbad Volkspark gilt nach
dem übereinstimmenden Zeugnis zahlreicher sach-
verständiger Besucher aus dem In- und Auslande als
eine der schönsten Einrichtungen für diese
immer mehr Beachtung findende Kurform
und bildet somit als solche gleichzeitig eine
! Sehenswürdigkeit Wiesbadens !

Besichtigen Sie die grosse Gemälde - Verkaufs - Ausstellung

im
Rheinstrasse 19 Taunus-Hotel Rheinstrasse 19
welche nur noch am

Mittwoch, den 13. Juli und Donnerstag, den 14. Juli
ununterbrochen bei freiem Eintritt geöffnet ist

:-: Galerie Düsseldorf Gemäldehaus :-:

Plato z. b. E.
FRIEDRICHSTRASSE 55
Dienstag und Freitag

Fahrpreise der Nerobergbahn.

1 Bergfahrt (Talfahrt ausgeschlossen)	0,40 M.
1 Talfahrt	0,10 M.
1 beliebige Fahrt für Kinder unter 10 Jahren	0,10 M.
Familienkarten: 10 Bergfahrten	2,00 M.
20 Bergfahrten	3,00 M.
20 Talfahrten	1,50 M.

Städt. Strassenbahnamt.

Hotel Petri

Taunusstrasse 43
am Kochbrunnen Tel. 2177
Guthbürgerliches Haus
Zimmer Mk. 3,50,
mit Verpf. Mk. 6,50.

Masseuse

empfiehlt sich in allen
Massagen.
Jahnstrasse 18 I. Etg.

Park - Unternehmen Wilhelmstr. 36

Inh.: Bernh. Labriola Telefon 8716, 8717

Park - Kabarett Das Juli - Programm

Emil Spielmann confertiert

Emil Spielmann Conferencier und
Vortragskünstler

Ellen Roma Tänzerin

Fritzi Frou Die bekannte
HumoristinAnni Hötendorf Operetten-
Tanz-SoubretteLillian Svenson, Wolfgang Bredow
Tanzattraktion

Josef Balogh Violin-Virtuose

Tanz- und Begleitkapelle Chr. Franck

Anfang 9 Uhr. Tischbestellungen rechtzeitig erbeten.

Park-Bar im I. Stock ab 9 Uhr
Barbetrieb mit Tanz

Neu eröffnet!

Intime Bar im II. Stock ab 9 Uhr Bar-
betrieb mit dem

Violin-Virtuosen Zigeunerprimas Balogh

Eintritt frei! Kein Weinzwang!

Park-Café

Jeden Samstag und Sonntag Kabarett-Einlagen unter
Mitwirkung erstklassiger Künstler

Ohne Preiserhöhung Salon-Kapelle-Wiegand

Darmstadt 1927

Juni bis Ende September

Ausstellung im Landes - Museum

Alte Kunst am Mittelrhein

vornehmlich kirchliche Kunst der
romanischen und gotischen Zeit. Da-
runter Domschätze aus Mainz,
Worms, Speyer, Limburg a. d. L., Trier.

Geöffnet täglich von 10 bis 18 Uhr.

Grosse Gelegenheitskäufe

in echten Perser Teppichen, Juwelen, Gold- und
Silberwaren und Gemälden.

Antiquitäten- und Kunsthandlung

Karl Steinlauf

Schillerplatz 1 Wiesbaden Tel. 2424

Masseuse

für alle Massagen
Kellerstr. 7, Part. links
Ecke Stiftstrasse

Jeder Fremde liest das

Bade-Blatt